



## Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

### Polizeimeldung ZVAD Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 21.07. bis 24.07.2023

#### Verkehrsgeschehen

##### **- Geschwindigkeitskontrolle -**

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Freitag, den 21.07.2023, wurde auf der B 184 bei Lingenau eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 886 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurden insgesamt 10 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 98 km/h.

##### **- Geschwindigkeitskontrolle -**

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Freitag, den 21.07.2023, wurde in Lindau eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 407 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden insgesamt 3 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 68 km/h.

##### **- Nutzung Mobiltelefon -**

(Landkreis Wittenberg)

Am Freitagvormittag, den 21.07.2023, beobachteten Polizeibeamte auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Coswig und Köselitz in Fahrtrichtung Berlin den 48jährigen Fahrzeugführer eines Sattelzuges dabei, wie er ein Mobiltelefon während der Fahrt nutzte. Bei der anschließenden Kontrolle räumte er den Verstoß ein. Gegen ihn wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eröffnet.

### **- Überladung -**

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Freitagvormittag, den 21.07.2023, wurde auf der BAB 9 in Fahrtrichtung München auf Höhe der Anschlussstelle Dessau-Ost ein Kleintransporter festgestellt, der augenscheinlich überladen war.

Dies wurde bei der anschließenden Kontrolle und Wägung des Fahrzeuges bestätigt. Es lag eine Überladung von 28% vor. Gegen den 58jährigen Fahrzeugführer wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eröffnet und die Weiterfahrt bis zur Ablastung auf das zulässige Gesamtgewicht untersagt.

### **- Unzureichende Ladungssicherung -**

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Freitagmittag, den 21.07.2023, wurde auf der BAB 9 kurz vor der Anschlussstelle Dessau-Ost ein Sattelzug festgestellt, bei dem der Auflieger schräg lag. Bei der anschließenden Kontrolle konnten die Polizeibeamten feststellen, dass der Auflieger falsch beladen war und nach rechts neigte. Dadurch wurde die Bereifung auf dieser Seite stärker belastet und erwärmte sich stärker. Außerdem wurden bei dem 72jährigen Fahrzeugführer eine Lenkzeitüberschreitung und eine unzulässige Verkürzung der Tagesruhezeit festgestellt.

Gegen den Fahrer wurde eine Ordnungswidrigkeitenverfahren eröffnet, ihm temporär die Weiterfahrt untersagt und ein Umladen angewiesen.

### **- Verkehrsunfall -**

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Nachmittag des 21.07.2023 kam es auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Dessau-Süd und Thurland in Fahrtrichtung München zu einem Verkehrsunfall.

Dabei geriet die 59jährige Fahrerin eines PKW BMW auf der linken Fahrspur an die Mittelleitplanke und fuhr durch Gegenlenken an das Heck eines sich in der mittleren Fahrspur befindlichen PKW Peugeot eines 82jährigen Fahrerin. Diese drehte sich durch den Aufprall und ein dahinterfahrender 24jähriger Fahrer eines PKW Ford konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und kollidierte mit dem Peugeot.

Es entstand Sachschaden von insgesamt ca. 52.000€, verletzt wurde niemand. Die rechte Fahrbahn war für über 2 Stunden gesperrt.

### **- Verkehrsunfall -**

(Landkreis Wittenberg)

Am Samstagmorgen des 22.07.2023 kam es auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Köselitz und Klein Marzehns in Fahrtrichtung Berlin zu einem Verkehrsunfall.

Hier platzte aus bisher unbekannter Ursache der linke Vorderreifen des PKW Toyota eines 46jährigen Fahrers und er geriet dadurch ins Schleudern. Er kollidierte mit der Mittelleitplanke und kam schließlich auf der mittleren Fahrbahn zum Stehen. Der Fahrer wurde leicht verletzt und vor Ort ärztlich versorgt. Die BAB 9 war für ca.50min voll gesperrt. Es entstand ein Sachschaden von ca. 15.000€.

**- Verkehrsunfall -**

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Nachmittag des 22.07.2023 kam es auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Dessau-Süd und Dessau-Ost in Fahrtrichtung Berlin zu einem Verkehrsunfall.

Der PKW VW eines 60jährigen Fahrers geriet aus bisher unbekannter Ursache von der linken Fahrbahn an die Mittelleitplanke und kollidierte mit dieser. Ein Fahrzeugteil traf den dahinterfahrenden PKW VW eines 62jährigen und verursachte Schaden. Es entstand ein Sachschaden von ca. 18.000€, verletzt wurde niemand. Die rechte Fahrbahn wurde für ca. 30min gesperrt.

**- Verkehrsunfall -**

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

In den späten Abendstunden des 22.07.2023 kam es auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Wolfen und Thurland in Fahrtrichtung Berlin zu einem Verkehrsunfall.

Hier fuhr der 42jährige Fahrer eines PKW Renault auf den PKW VW eines 47jährigen auf. Dabei verletzten sich die beiden Beteiligten leicht und wurden in Krankenhaus gebracht.

Es entstand ein Sachschaden von ca. 21.000€. Die rechte und mittlere Fahrbahn wurden für knapp 2 Stunden gesperrt.

**- Wildunfall -**

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Kurz nach Mitternacht heute Morgen kam es auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Thurland und Wolfen in Fahrtrichtung Berlin zu einem Verkehrsunfall.

Der PKW Mini einer 27jährigen, der PKW Mercedes eines 56jährigen und der PKW Ford eines 59jährigen kollidierten auf der linken und mittleren Fahrspur mit mehreren Wildschweinen, die die Autobahn querten.

Es entstand ein Sachschaden von ca.10.000€, 4 Wildschweine verendeten vor Ort.